

Holtkinners auf Gehörnsuche

Aktion des Hegerings Thedinghausen

THEDINGHAUSEN ■ Es war ein regnerischer kalter Vormittag, aber im Waldkindergarten der „Thänhuser Holtkinners“ im Adeligen Holz herrschte freudiges Treiben.

Die Kinder sind ja schließlich einig gewohnt in der freien Natur. Nun hatte der Hegering Thedinghausen zu einer Gehörn-Suchaktion eingeladen. Die beiden Jäger Friedrich und Walter Huntemann hatten dazu fünfzehn von den Rehböcken abgeworfene Gehörne im Wald versteckt, nur an den Bäumen mit den Verstecken war ein kleiner weißer Zettel angeheftet. Vorab hatten die Kinder eine kleine Einweisung über das Wild erhalten, über die Gehörne und was sonst al-

les über das Rehwild wissenwert ist.

Vierzehn Waldkinder, aufgeteilt in zwei Gruppen, machten sich mit ihren Erzieherinnen Denise Schönhoff und Miriam Kleinbrink sowie den beiden Jägern anschließend auf die Suche. Es dauerte nicht allzu lange, da rief das erste Kind „hier liegt ein Gehörn“, nahm es als Trophäe an sich. Nach und nach fanden auch alle anderen ihre Mini-Geweihe, waren glücklich und strahlten vor Freude.

So hatten sie an diesem Vormittag im Adeligen Holz wieder etwas Neues entdeckt und durften ihre Funde natürlich mit nach Hause nehmen. ■ jb



Friedrich und Walter Huntemann sowie Miriam Kleinbrink und Denise Schönhoff gingen mit den „Holtkinners“ auf Trophäen-Suche im Adeligen Holz. Die kleinen Leute präsentieren stolz einige der gefundenen Gehörne. ■ Foto: Behr